

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 07.02.19

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Welche Konzeptausschreibungen verfolgte der Senat beim studentischen Wohnen?**

*Gerade vor dem Hintergrund wachsender Studierendenzahlen in der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und steigender Grundstücks- und Mietpreise stellt sich die Frage, inwieweit Hamburg und insbesondere das Immobilienmanagement der Stadt die Förderung von studentischem Wohnraum konsequent verfolgen und umsetzen. Denn der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) hat zum Ziel, für jedes Projekt und für jedes Grundstück den idealen Käufer zu finden, um langfristig Hamburgs Wachstum und Entwicklung zu unterstützen, weshalb dem LIG hier eine besondere Bedeutung zukommt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Schaffung von Wohnraum für Studentinnen und Studenten und Auszubildende, indem städtische Grundstücke in verkehrlich günstiger Lage im Rahmen von Konzeptausschreibungen und Direktvergaben für studentisches Wohnen beziehungsweise Azubi-Wohnen angeboten werden. Mit der Förderrichtlinie für den Neubau von Wohnungen für Studierende und Auszubildende wird zudem die Schaffung von Wohnraum im geförderten Bereich mit günstigen Darlehen und finanziell attraktiven Zuschüssen gefördert und so die Umsetzbarkeit der Vorhaben abgesichert.

Dies vorausgeschickt beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. In welchen Konzeptausschreibungen der FHH von 2008 bis 2018, insbesondere des LIG, zur Vergabe von Grundstücken war studentisches Wohnen Teil der Anforderungen? Bitte differenziert nach Jahr, nach Ausschreibungen und konkreten Anforderungen nennen.*
- 2. In welchen siegreichen Konzepten der Konzeptausschreibungen zwischen 2008 und 2018 waren Konzepte zum studentischen Wohnen enthalten? Bitte differenziert nach Jahr, nach Ausschreibung und Konzeptelemente zum studentischen Wohnen sowie nach erfolgreichem Bieter nennen.*
- 3. Wie viele studentische Wohneinheiten wurden in den Jahren 2008 bis 2018 insgesamt auf Grundstücken, die mittels Konzeptvergabe der LIG vergeben wurden, realisiert?*

Siehe Anlage.

- 4. Gibt und gab es Baugemeinschaften (auch unter Einbindung eines Vermieters zur Realisierung), die einen Bezug zu studentischem Wohnen*

**Drucksache 21/16120    Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

*aufweisen? Bitte differenziert nach Jahren 2008 bis 2018, konkreten Projekten und studentischem Bezug nennen.*

Nein. Im Übrigen: entfällt.

**Konzeptausschreibungen**

Jahr	Ausschreibung	Konzeptelement zum studentischen Wohnen	Erfolgreicher Bieter	Wohneinheiten
2012	Sophie-Schoop-Weg 26-28	100 % öffentlich geförderter Mietwohnungsbau für Studierende und Auszubildende*	Studierendenwerk Hamburg	250
2012	Hafencity, Baufeld 72	Gefördertes studentisches Wohnen	Studierendenwerk Hamburg	78 WE mit 128 Wohnheimplätzen
2013	Langenhorner Chaussee/Krohnstieg	Schaffung von Azubi-Wohnungen**	SAGA	38
2013	Hafencity, Baufeld 93	Gefördertes studentische Wohnen	GWG Stuttgart	138
2014	Alsterberg (Sengelmannstraße/ Maienweg) f & w	Schaffung von sozialen Projekten / Studentenwohnungen	GWG Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Baden-Württemberg Aktiengesellschaft	52
2016	Pergolenviertel, Baufeld 4	Wohnung für Studierende/Azubis (100 % gefördert)**	Nordprojekt Immobilien	200 WE

\* Anforderung ursprünglich 30%

\*\* gemäß Anforderung aus der Ausschreibung

**Direktvergaben**

Jahr	Belegenheit	Konzeptelement zum studentischen Wohnen	Erfolgreicher Bieter	Wohneinheiten
2013	Hammer Straße 8-16	Freifinanzierte und öffentlich geförderte Studentenappartements und -wohnungen	GGW Grundstücksgesellschaft Wandsbek mbH & Co. KG	332 frei finanzierte WE 68 öffentlich geförderte WE
2014	Münzstraße 6	Freifinanzierte Studentenwohnungen	SWM Studentisches Wohnen Münzviertel Hamburg GmbH	200 WE